

196. (52,11) Ramsolam (C 2)	Ramesolan (?)
197. (52,17) Ludouicus	Ludwicus
198. (52,19) Ludouico	Lodvico
199. (52,19) Caroli (B 1 b C 2)	Karoli
200. (53, 5) immo	imo (!)
201. (54, 1) pallii (C 2)	pallei

Die Scholien.

202. Schol. 1 (B 1 b C.) ist von VEDEL im Druck ausgelassen, obwohl es in der Soröer Hs. stand.

Schol. 3.

203. (15,26) Rustrii, Manga (!)	Rustrumanga (!)
204. (16,26) Virrohe fluvii (!)	Wirthoae fl. (!)
205. (16,27) Eimsgoe (!)	Cimsgoe (!)
206. (16,27) et	et fehlt

207. (B 1 a C.) Scholion 4 stand in der alten Hs., wenngleich VEDEL es nicht bringt.

Schol. 5.

208. (29,15) Thuroltz (!)	Thurolz (!)
---------------------------	-------------

209. Der Satz Adalbertus — collaudabant fehlt im Drucke VEDELS, hat aber in der Hs. gestanden.

Die vielen Abweichungen der Kollation des ARNE MAGNUSSON von dem Drucke VEDELS sind nicht unwesentlich für unsere Kenntnis der Soröer Hs. Es sind meist Stellen, wo VEDEL die Lesarten der alten Hs. modernisiert und im humanistischen Sinne umgewandelt hat. Oft hat er einfach die ihm ungewöhnlichen, aber der alten Hs. eigentümlichen Formen nach freiem Geschmacke verändert oder er hat offensichtliche Schreibfehler oder verdorbene Lesarten derselben verbessert. An anderen Stellen hat er offenbar Lesarten oder Schreibweisen anderer Hss. übernommen. Er hatte deren ja mehrere vor der Drucklegung zu seinem Gebrauche. Besonders fällt die Übereinstimmung mit B 1 b und C 2 auf. Seine Benutzung der Hs. B 1 b ist uns nichts Neues mehr.¹ Merkwürdiger sind schon die vielen Übereinstimmungen mit C 2. Sollte VEDEL etwa auch die Hs., die später im Besitze RANTZAUS war und die von LINDENBROG bei der Drucklegung benutzt wurde, gebraucht haben oder hat umgekehrt LINDENBROG bei der Herausgabe seines Druckes (1595) neben seiner Vorlage auch den Druck VEDELS

¹) Vgl. dazu auch den ersten Beitrag über die Adam von Bremen-Handschrift des CYPRAEUS.